

# **B E S C H L U S S P R O T O K O L L**

## **zur 04. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg**

<b>Sitzungstag</b>	:	03. November 2016
<b>Sitzungsort</b>	:	Kolleg der Sporthalle, Carl-Schurz-Straße 33
<b>Sitzungsdauer</b>	:	Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 19:35 Uhr
<b>Unterbrechungen</b>	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg waren durch Einladung vom 21.10.2016 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 27.10.2016 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Heilsberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 22).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg enthalten die Seiten 21 bis 25 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Peter Schenk  
Ortsvorsteher

Hannelore Bull  
Schriftführerin

**Anwesenheitsliste:**

Mitgliederzahl: 9

**Fraktionsstärke:**a) stimmberechtigt:**CDU****4 Mitglieder**

Schenk, Ingrid  
Schenk, Peter - Ortsvorsteher -  
Schenk-Motzko, Beatrice  
Schrade, Hartmut

**SPD****2 Mitglieder**

Brings, Hans-Joachim  
Hauer, Carsten - stellv. Vors. -

**GRÜNE****2 Mitglieder**

./.

**FDP****1 Mitglied**

Dr. Rudolphi, Michael

## b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: Foege, Christine

von der Stadtverordnetenversammlung: ./.

von der Verwaltung: ./.

Schriftführerin: Bull, Hannelore

c) es fehlten:

**GRÜNE:** Matthias, Jens  
Schärf, Petra

Presse: 1

Zuhörer: 12

## TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
  - a) des Ortsvorstehers
  - b) des Magistrats
  
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2016 - 03/16  
betr. Verkehrsführung in der Siedlung Heilsberg
  
3. Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 20.10.2016 - 07/16  
betr. Ausbesserung Straßenbelag
  
4. Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.10.2016 - 01/16  
betr. Grünpflege in der Siedlung Heilsberg im Rahmen eines geringfügigem Beschäftigungsverhältnisses

**Ende der Tagesordnung**

**TOP 1. Mitteilungen**  
**a) des Ortsvorstehers**  
**b) des Magistrats**

**zu a)** OV Schenk (CDU) teilt mit, dass das Anliegen des Ortsvorstehers am Ende der Sitzung verlesen wird.

**zu b)** - keine -

**TOP 2. Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2016 - 03/16**  
**betr. Verkehrsführung in der Siedlung Heilsberg (Anlage 1 OP)**

Zu Beginn wird die Stellungnahme der Stadt zu dem TOP verlesen. Der FB Öffentliche Sicherheit und Ordnung weist darauf hin, dass die Verkehrsführung zum Mai 2016 geändert wurde.

Um repräsentative Daten über die hiernach erfolgte Verteilung der Verkehrsströme zu erhalten, sollte zunächst ein Eingewöhnungszeitraum abgewartet werden. Hierfür erachtet die Straßenverkehrsbehörde einen Halbjahreszeitraum als ausreichend.

Ab November werden nach dem Vorbild der zuletzt im Jahr 2008 erhobenen Daten die Verkehrsmengen erfasst und ausgewertet. Eine antragsgemäße Beantwortung erfolgt, sobald das Ergebnis vorliegt.

Der Antrag wurde - e i n s t i m m i g - (7) angenommen.

**TOP 3. Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 20.10.2016 - 07/16**  
**betr. Ausbesserung Straßenbelag (Anlage 2 OP)**

Für die Sanierung der Stichstraße gibt es aus Sicht des FD Tiefbau/Abwasser drei Möglichkeiten:

**1. Grundhafte Sanierung**

Dies würde bedeuten, dass alle angrenzenden Bäume gefällt werden müssten (Frostschutzschicht, Schottertragschicht, Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht und Asphaltdeckschicht) Straßenausbaubeiträge würden damit ausgelöst werden.

**2. Eine reine oberflächige Sanierung**

Diese wäre technisch nicht sinnvoll, da es sich um Wurzelschäden handelt und die Wurzeln den aufgetragenen Asphalt in kurzer Zeit wieder zerstören würden. Straßenausbaubeiträge würden aber damit nicht ausgelöst.

**3. Partielle Sanierung**

In den Bereichen der Wurzelschäden würden die einzelnen angrenzenden Bäume gefällt werden. Die Wurzeln würden aus dem Straßenkörper beseitigt und neuer Asphalt in diesem Sanierungsbereich aufgebracht werden. Hier würden ebenfalls keine Straßenausbaubeiträge ausgelöst werden.

OBM Hauer (SPD) schlägt in seiner Stellungnahme eine Ortsbegehung im Frühjahr 2017 unter Teilnahme des Grünflächenamtes und der Beteiligung der Anlieger vor.

OBM Dr. Rudolphi (FDP) hält es für erforderlich, alle Bäume im Bereich des Stichwegs zu fällen. Er hat bei Rücksprachen mit den Anwohnern den Eindruck gewonnen, dass diese auch bereit wären Kosten zu übernehmen, wenn Parkplätze zum Erwerb gebaut würden. Dies war auch von Professor Storost in seinem Gutachten vorgeschlagen worden.

Der Ortsbeirat wird bis zur nächsten Sitzung ein Schreiben verfassen, in dem die Bürger über die Möglichkeiten informiert werden und Stellung beziehen können.

Der Prüfantrag wird von der Fraktion der CDU- und FDP-Fraktion zurückgestellt.

**TOP 4. Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.10.2016 - 01/16**  
**betr. Grünpflege in der Siedlung Heilsberg im Rahmen eines geringfügigem Beschäftigungsverhältnisses (Anlage 3 OP)**

Zu dieser Anfrage teilt der FB Hauptverwaltung mit, dass in den zurückliegenden Jahren (bis 2014) die Regelung bestand, zur Unterstützung der städtischen Grünpflege in den Stadtteilen während der Vegetationsperiode (April bis November) im Rahmen der dafür bereitgestellten Haushaltsmittel (€ 400,00 pro Monat und Stadtteil) geringfügige Beschäftigungsverhältnisse begründen zu können oder auch entsprechende Aufträge von Gartenbaufirmen ausführen zu lassen.

Die Vermittlung sowie der Einsatz und die Überwachung der Beschäftigten im sog. Minijob oblag den jeweiligen Ortsvorstehern.

In der Siedlung Heilsberg war in den Jahren 2012 bis 2014 ein Minijobber im Einsatz, der in Abstimmung mit Herrn Ortsvorsteher Kühl vom Vorsitzenden des SV Heilsberg, Herrn Schulz, der selbst jahrelang dem Ortsbeirat als Mitglied bzw. Ortsvorsteher angehörte, eingesetzt und überwacht wurde. Die Mittel wurden durch über den SSV Heilsberg abgerechnet.

Gemäß Rücksprache mit dem Leiter des FD Park- und Gartenanlagen wird dieses Verfahren in allen Stadtteilen seit 2015 nicht mehr praktiziert, weil es sich nicht unbedingt bewährt hat.

Der im Publikum anwesende frühere Ortsvorsteher Herr Kühl (SPD) äußert sich dahingegen, dass er über diesen Einsatz nicht informiert war.

**TOP 1. Mitteilungen**  
**a) des Ortsvorstehers**

**zu a)** OV Schenk (CDU) informiert die Bürgerinnen und Bürger über den Ausgang der Nutzerbefragung bezüglich der Buslinie 60. Er informiert weiter, dass seitens der Stadtwerke und der Verkehrsplanungsfirma noch Fahrgastzählungen bis Ende des Jahres vorgenommen werden. Die Nutzerbefragung und die Zählungen sollen in einem gemeinsamen Antrag des Ortsbeirates über die zukünftige Linienführung einfließen.

OV Schenk (CDU) lädt zur letzten Sitzung am Donnerstag, den 8.12.2016 ein. Außerdem bittet er um zahlreiches Erscheinen auf dem diesjährigen Heilsberger Weihnachtsmarkt. Dieser findet wie immer am Samstag vor dem 1. Advent statt.

OBM Schenk (CDU) teilt noch mit, dass es aus Anlass des Weihnachtsmarktes eine Möglichkeit geben wird das neue Gebäude der Feuerwehr zu besichtigen. Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses ist am 7. Mai 2017 mit einer zweitägigen Feier geplant.



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**Ortsbezirk Heilsberg**

Fraktion im Ortsbeirat

Ortsvorsteher  
Herrn Peter Schenk

- per e-mail -

16.10.2016

Sehr geehrter Herr Schenk,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Heilsberg zu nehmen.

**Antrag**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die neue Verkehrsführung auf dem Heilsberg, insbesondere im Hinblick auf die Verteilung der Verkehrsströme zu evaluieren.

**Begründung:**

Die aufgrund des Verkehrskonzepts Heilsberg geänderte Verkehrsführung besteht nun seit etwa einem halben Jahr. Um beurteilen zu können, ob der gewünschte Entlastungseffekt für die bisherigen Durchgangsstraßen und eine gleichmäßigere Verkehrsverteilung eingetreten ist sowie um ggf. erforderliche Anpassungen vorzunehmen, bedarf es einer Untersuchung als Grundlage hierfür.

Mit freundlichen Grüßen,  
Carsten Hauer



## Fraktion im Ortsbeirat Heilsberg

Herrn Ortsvorsteher  
Peter Schenk  
Am Hang 56  
61118 Bad Vilbel  
11.09.2016

Sehr geehrter Herr Schenk,

für die Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, den 03. November 2016 bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

### **Prüfantrag:**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob sich die zahlreichen Risse im Rahmen der allgemeinen jährlichen Bauunterhaltung ausbessern lassen. Die Stichstraße zwischen Pommernweg und Brandenburger Straße ist größtenteils als Fahrstraße ausgebaut und endet in einem Wendehammer (Sackgasse). Sie ist Teil des Plattenwegs in der Grünzone vom alten Heilsberg.

### **Begründung:**

Fußgänger, Radfahrer und Autos teilen sich die Straße. Für Bürger mit Rollatoren, Mütter/Väter mit Kinderwagen, aber auch für Radfahrer stellen diese Risse im Teerbelag – tw. durch flachwurzelnende Bäume bedingt – ein Hindernis (Stolperfallen) dar.

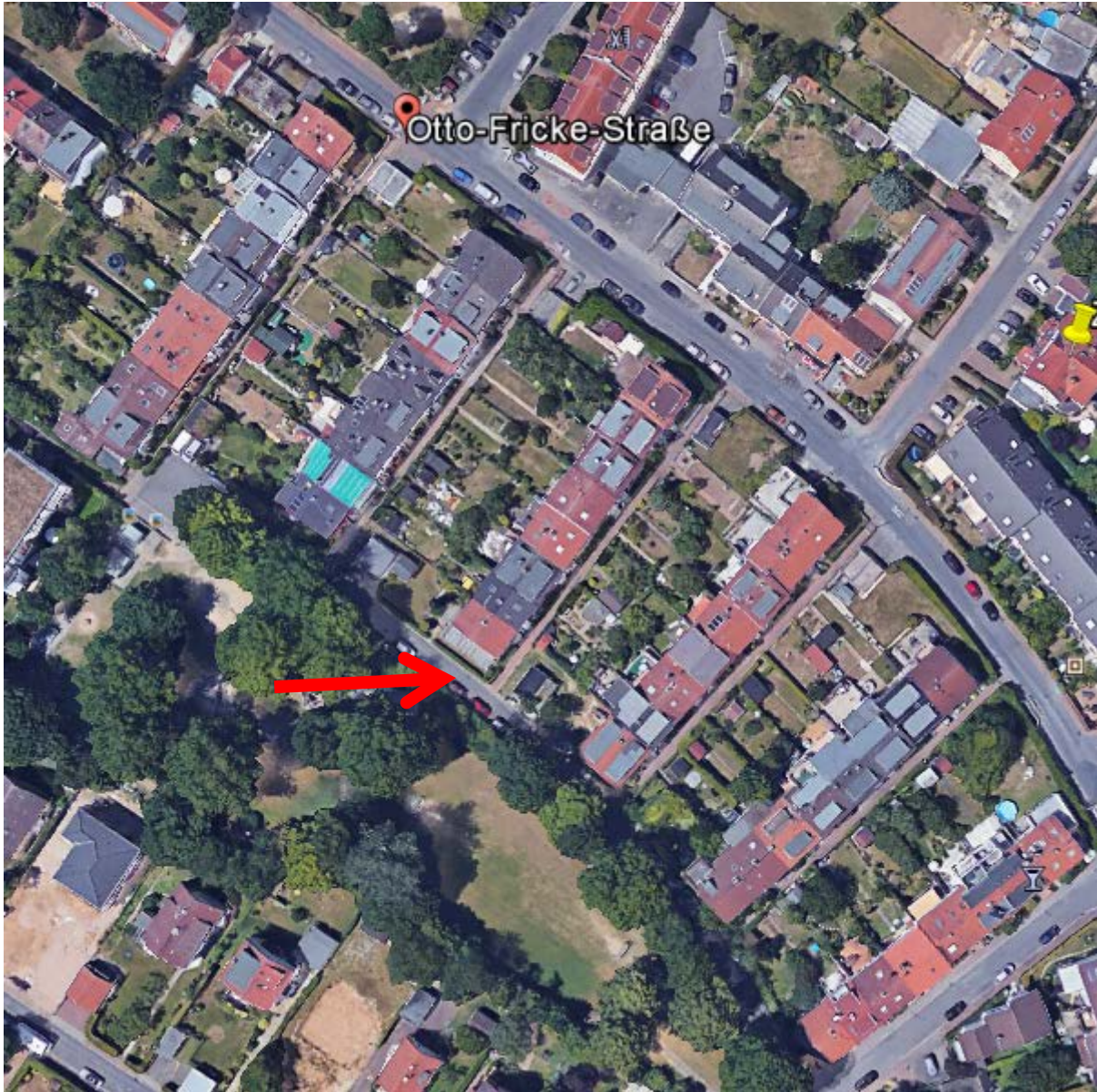
Mit freundlichen Grüßen

Beatrice Schenk-Motzko  
Fraktionsvorsitzende CDU

Dr. Michael Rudolphi  
für die FDP

## Ergänzende Informationen:

Lage der Stichstraße



Quelle: Google Earth



Bild 1



Bild 2 und 3







**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**Ortsbezirk Heilsberg**

Fraktion im Ortsbeirat

Ortsvorsteher  
Herrn Peter Schenk

- per e-mail -

19.10.2016

Sehr geehrter Herr Schenk,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Heilsberg zu nehmen.

**Anfrage**

1. Ist es zutreffend, dass die Stadt Bad Vilbel im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses („Minijob“) eine Arbeitskraft für Arbeiten auf dem Heilsberg beschäftigt oder beschäftigt hat?
2. Falls ja, seit wann und ggf. bis wann?
3. Welche Arbeiten werden und wurden von dieser Kraft ausgeführt?
4. Wer hat diese Arbeiten jeweils konkret beauftragt?

Mit freundlichen Grüßen,  
Carsten Hauer